

Buftea Studio

PRODUKTION

Rumänisches Produktionsstudio in Bukarest — bekannt für großflächige Sound-Stages und kosteneffiziente Infrastruktur. Häufig für internationale Co-Produktionen und VFX-intensives Filmmaking genutzt.

Bukarest hat sich in den letzten zwei Dekaden zu einem ernstzunehmenden Hub für europäisches Filmmaking entwickelt, und Buftea Studio steht exemplarisch dafür. Die Anlage liegt etwa 30 km nordwestlich der Stadt und bietet großflächige Sound-Stages, moderne Postproduktions-Infrastruktur und kalkulierbare Kostenstrukturen, die in Westeuropa kaum noch zu finden sind. Was Buftea konkret leistet, zeigt sich am Set. Mehrere Stages mit variabler Grundfläche ermöglichen Parallelproduktion — während eine Unit an einem Period-Setup dreht, baut die nächste ihre Green-Screen-Installation auf. Das Licht ist stabil, die Stromversorgung zuverlässig, und das Personal (Grips, Gaffs, Set-Techniker) arbeitet routiniert mit internationalen Workflows zusammen. Rumänien hat über Jahre einen Kader an technischem Fachpersonal aufgebaut, das europäischen Standards entspricht — ohne die Sätze von London oder Berlin. Das schlägt bei schrumpfenden Budgets direkt auf die Kalkulation durch. Besonders relevant wird Buftea bei VFX-intensiven Projekten und Blockbuster-Produktionen. Das Studio verfügt über spezialisierte Räumlichkeiten für Motion-Capture, LED-Wall-Systeme (Virtual Production) und hat Verbindungen zu lokalen Postproduktions-Häusern, die Compositing und Color-Grading auf internationalem Niveau beherrschen. Das reduziert Logistik — Aufnahmen und erste Postpro-Schritte finden vor Ort statt. In der Praxis bedeutet das: Ein deutsches oder britisches Produktionsunternehmen verhandelt hier nicht mit Londoner Day-Rates oder Berliner Overhead-Strukturen, sondern mit osteuropäischen Kalkulationen bei vergleichbarer technischer Qualität. Das erklärt, warum große internationale Co-Produktionen Buftea als Basis-Studio wählen — nicht aus Nostalgie für Rumänien, sondern aus nüchterner Kalkulation. Gedreht wird dort, wo die Infrastruktur passt und das Budget reicht. Gleichzeitig gilt: Eine Studio-Infrastruktur lebt von Auslastung und lokalen Netzwerken. Buftea profitiert davon, dass Rumänien generell als Drehort attraktiv ist — die Landschaft bietet Industriebrachen und Architektur für Eastern-European-Aesthetics ohne zusätzliche Deko — und dass die Produktionslandschaft dort mittlerweile etabliert ist. Das Studio ist eine Standardoption für alle, die europäisch drehen wollen, ohne prohibitive Kosten zu tragen.